

---

(Datum)

Bezirksregierung .....  
Dezernat

Zutreffendes bitte ausfüllen
------------------------------

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung  
nach § 13 ÖPNVG NRW für das Jahr.....

1. Antragsteller

Bezeichnung des Antragstellers		
Straße und Hausnummer		
PLZ:	Ort:	Telefax-Nr.:
Ansprechpartner (Name)		Telefon-Nr.:
E-mail-Adresse		
Kontonummer		Bankleitzahl
Name und Sitz des Kreditinstitutes		
Kassen-/Buchungszeichen		

## 2. Beantragte Zuwendung

Es wird eine Zuwendung entsprechend Nummern 1 und 5 der Richtlinien zu § 13 ÖPNVG NRW beantragt.

Angaben zur Ermittlung der Zuwendung:

## 2.1 Verkehr mit leitungsgebundenen Fahrzeugen (ohne SPNV)

In meinem Bereich wurden im Basisjahr ( ) fahrplanmäßig  
 Rechnungswagen-Kilometer i.H.v. \_\_\_\_\_ km  
 Rechnungswagen-Stunden i.H.v. \_\_\_\_\_ Std.  
 erbracht.

## 2.2 Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen

In meinem Bereich wurden im Basisjahr ( ) fahrplanmäßig  
 Rechnungswagen-Kilometer i.H.v. \_\_\_\_\_ km  
 Rechnungswagen-Stunden i.H.v. \_\_\_\_\_ Std.  
 erbracht.

Zur Berechnung der Betriebsleistungen wird auf die Anlagen 1 und 2 verwiesen.

## 3. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die Zuwendung nach Maßgabe der Nummern 2, 3.2, 6 und 7.5 der Richtlinien zu § 13 ÖPNVG NRW verwendet wird,

ihm bekannt ist, dass die Angaben im Antrag (einschließlich aller Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind und subventionserhebliche Tatsachen i.S.d. § 264 StGB sind.

Ort/Datum	Unterschrift(en)
-----------	------------------

Anlagen

1. Berechnung der Rechnungswagen-km und -Std. mit leitungsgebundenen Fahrzeugen
2. Berechnung der Rechnungswagen-km und -Std. mit Kraftfahrzeugen
3. Erklärung über subventionserhebliche Tatsachen